

# Jahresbericht igkg.lu/ow/nw 1. Januar – 31. Dezember 2016

## 1. Geschäftsstelle

Die igkg.lu/ow/nw (Interessengemeinschaft kaufmännische Grundbildung) ist Trägerin der grössten kaufmännischen Prüfungsbranche Dienstleistung und Administration. Mehr als 400 Lernende schliessen jährlich ihre Lehre in Luzern, Ob- und Nidwalden in dieser Branche ab.

2016 war ein Spitzenjahr. Eine Rekordzahl von 475 Kandidatinnen und Kandidaten hat das Qualifikationsverfahren 2016 absolviert. Zum ersten Mal haben wir 2016 sämtliche überbetrieblichen Kurse der privaten Handelsschulen organisiert und durchgeführt.

Im Sommer wurde das internetbasierte Tool Educola komplett überarbeitet und hat ein neues Design erhalten. Für die Mitarbeitenden der Geschäftsstelle war dies mit einem grossen zeitlichen Aufwand und viel Einsatz verbunden.

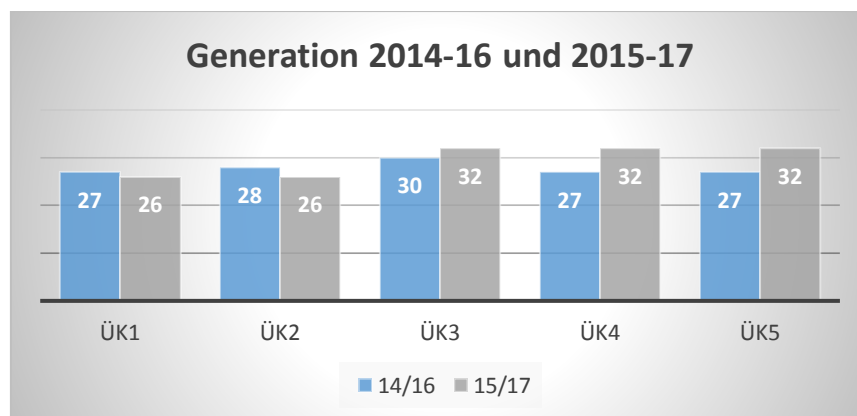
## 2. Zahlen und Informationen Büroassistent/in EBA

23 Lernende haben die zweijährige Ausbildung Büroassistent/in EBA im Sommer begonnen. Im zweiten Semester haben zusätzlich 3 Lernende von der EFZ-Ausbildung zu EBA gewechselt.

Erfahrungsgemäss wechseln Ende des ersten Lehrjahrs einige Lernende zur Ausbildung Büroassistent/in EBA. Auf das Qualifikationsverfahren 2017 bereiten sich derzeit 32 Lernende vor.

Für Berufs- und Praxisbildende wurden zwei Kurse mit 14 Teilnehmenden durchgeführt.

Büroassistent/in EBA	Schuljahr 2016/17	ÜK-Tage	Lernende Stichtag 15.03.2017
1. Lehrjahr Generation 16/18	ÜK1 November 16	1	23 in 2 Klassen
	ÜK2 März 17	1	26 in 2 Klassen
2. Lehrjahr Generation 15/17	ÜK3 November 16	1	32 in 2 Klassen
	ÜK4 Februar und ÜK5 April 17	2	32 in 2 Klassen

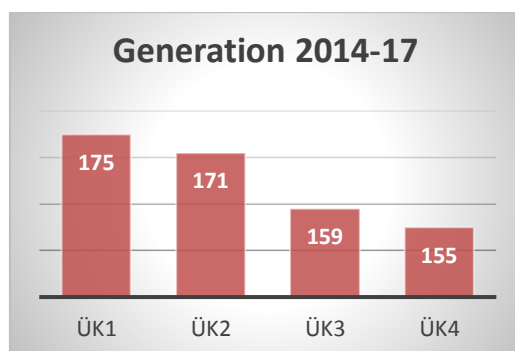


### 3. Zahlen und Informationen Kaufleute EFZ

Im September 2016 starteten 174 Lernende Kauffrau/Kaufmann EFZ, aufgeteilt in 9 Klassen, zum ersten überbetrieblichen Kurs. Aufgrund einer relativ grossen Zahl Lehrverträge, welche erst im Sommer eingetroffen sind, haben die Klassen mit vielen Lernenden begonnen. Unterdessen wurden ca. 10 Lehrverträge aufgelöst. 14 Lernende, welche aufgrund einer Lehrzeitverkürzung (z.B. Detailhandelsfachfrau/-fachmann, Büroassistent/in) direkt ins zweite Lehrjahr eingestiegen sind, besuchten im September einen massgeschneiderten überbetrieblichen Kurs. Ab Dezember haben sich 155 Lernende im vierten überbetrieblichen Kurs auf das betriebliche QV (BiVo 2012) vorbereitet.

Für Berufs- und Praxisbildende wurden drei Kurse mit 29 Teilnehmenden durchgeführt.

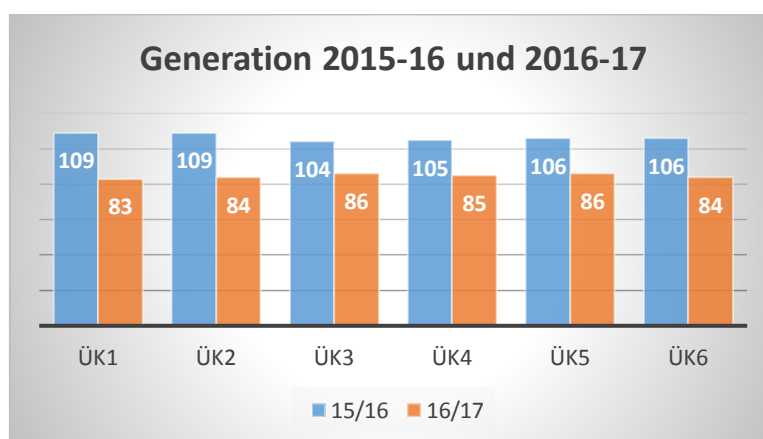
Kaufleute EFZ BOG	Schuljahr 2016/17	ÜK-Tage	Lernende Stichtag 15.03.2017
1. Lehrjahr Generation 16/19	ÜK1 September/Oktober 16	2	174 in 9 Klassen
	ÜK2 März/Juni 17	2	164 in 9 Klassen
2. Lehrjahr Generation 15/18	ÜK3 Februar/März 17	2	165 in 10 Klassen
3. Lehrjahr Generation 14/17	ÜK4 Dezember 16/Januar 17	2	155 in 9 Klassen
		Total 8	



### Wirtschaftsmittelschule (WMS)

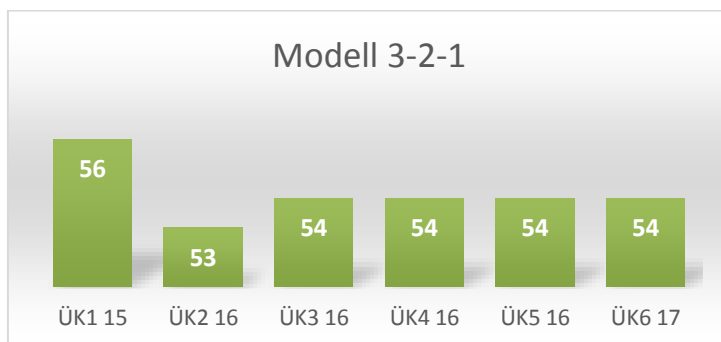
Nach drei absolvierten Schuljahren haben 83 Schülerinnen und Schüler der Wirtschaftsmittelschulen Luzern und Willisau im August 2016 den ersten ÜK an der Frankenstrasse besucht. Während des Langzeitpraktikums absolvieren die Praktikantinnen und Praktikanten sechs ÜK-Tage und bereiten sich auf das betriebliche Qualifikationsverfahren 2017 vor. Im laufenden Schuljahr erfolgten Praktikumsabbrüche wie auch Wiedereinstiege.

Für Praktikumsbetreuende wurde ein Workshop mit 9 Teilnehmenden durchgeführt.

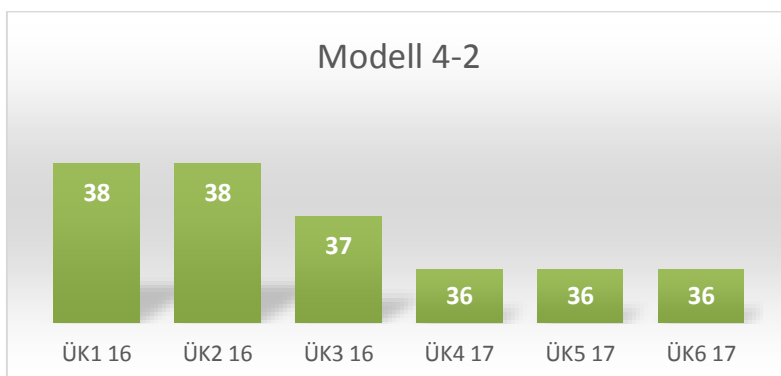


## Private Handelsschulen

Die Praktikantinnen und Praktikanten der Minerva Luzern, Bénédic-Schule und HSO Wirtschaftsschule absolvieren noch das alte Modell 3-2-1, welches in Kürze durch das neue Modell 4-2 bzw. 2-1 abgelöst wird. Das Langzeitpraktikum dauert von Februar 2016 bis Februar 2017. 54 Kandidatinnen und Kandidaten werden das Qualifikationsverfahren 2017 durchlaufen.



Die Seitz Handels- und Kaderschule hat bereits auf das neue Modell gewechselt. 38 Praktikantinnen und Praktikanten haben im August mit dem ÜK1 gestartet. Das Langzeitpraktikum dauert vom Sommer 2016 bis Sommer 2017. Den schulischen Teil haben die Teilnehmenden beim Start des Praktikums bereits abgeschlossen.



## Nachholbildung für Erwachsene (Art. 32 der Verordnung über die Berufsbildung)

13 Kandidatinnen und Kandidaten haben die überbetrieblichen Kurse als Vorbereitung auf das Qualifikationsverfahren 2017 (BiVo 2012) besucht.

### 4. Qualifikationsverfahren 2016

Beim Qualifikationsverfahren 2016 wurden 475 Kandidatinnen und Kandidaten nach der Bildungsverordnung 2012 geprüft. Die schriftliche Prüfung fand in der Messe Halle Luzern statt und die mündlichen Prüfungen wurden im KV-Haus (Frankenstrasse 4) durchgeführt. Die Anzahl der zu prüfenden Lernenden war ein absoluter Rekord, welcher vermutlich in den nächsten Jahren nicht mehr erreicht werden wird. Das Qualifikationsverfahren wurde einwandfrei organisiert und durchgeführt.

Bei den Büroassistentinnen und Büroassistenten haben alle 27 Teilnehmenden den betrieblichen Prüfungsteil erfüllt. Der betriebliche Qualifikationsbereich wird nicht mit Noten, sondern mit „erfüllt“ oder „nicht erfüllt“ abgeschlossen.

## 5. Vorstand/Fachausschuss

Der Vorstand der igkg.lu/ow/nw traf sich im Jahre 2016 zu drei Sitzungen (Jahresrechnung/Budget, Mitgliederversammlung, Aktivitäten der Geschäftsstelle).

Schürmann Beat, Präsident, Geschäftsleiter Kaufmännischer Verband Luzern  
Karli-Sigrist Trudy, Vizepräsidentin, Human Resources Manager, Santrade Ltd./Sandvik AG, Luzern  
Eicher Adrian, Finanzdelegierter, Niederlassungsleiter Gewerbe-Treuhand Hochdorf  
Fischer Brigit, Leiterin Kommunikation und Events, Industrie- und Handelskammer Zentralschweiz  
\*Kehrer Oliver, Abteilungsleiter Schulverwaltung Gemeinde Kriens  
\*Gasser Janine, Chefexpertin, Dozentin in der Erwachsenenbildung  
\*Schmid Adrian, Geschäftsleiter Genossenschaft FuturX, Luzern  
\*Schmidiger Sabina, Geschäftsleiterin igkg.lu/ow/nw (ex-officio)  
\* Mitglieder Fachausschuss

Die Mitglieder des Fachausschusses sind engagierte, erfahrene Berufsbildnerinnen und Berufsbildner. Während sich der Vorstand in erster Linie um Fragen der strategischen und finanziellen Führung kümmert, ist der Fachausschuss verantwortlich für die Qualitätssicherung der überbetrieblichen Kurse. Dies stellen die Mitglieder des Fachausschusses durch regelmässige Kursbesuche sicher. Manuela Wider (Ausbildungsberaterin, Dienststelle Berufs- und Weiterbildung) wird zu relevanten Themen weiterhin einbezogen.

## 6. Ausblick 2017

Für das Schuljahr 2017/18 hat die IGKG Schweiz diverse Änderungen vorgesehen. Es wird beispielsweise ein neues ÜK-Leistungsziel geben, 2 Pflichtleistungsziele wechseln zu den Wahlpflichtleistungszielen (Lehrbetrieb). Ab Mai 2017 wird eine neue Auflage der Lern- und Leistungsdokumentation LLD erhältlich sein. Mit den zu erwartenden Anpassungen in der Umsetzung werden wir auch in den kommenden Jahren gefordert sein.

## 7. Dank

Wir danken unseren Partnern im Bereich der beruflichen Grundbildung für die sehr wertvolle Zusammenarbeit. Den Berufs- und Praxisbildenden danken wir herzlich für ihren grossen Einsatz zu Gunsten der Lernenden. Einen besonderen Dank verdienen unsere engagierten ÜK-Leitende und die Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle.

Luzern, April 2017  
igkg.lu/ow/nw

Sabina Schmidiger  
Geschäftsleiterin